

# DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR BETROFFENE

HFI GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stand: Oktober 2020

[www.hfi-gmbh.de](http://www.hfi-gmbh.de)

Die HFI GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft setzt die Vorgaben der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO) und sonstige rechtliche Anforderungen zum Schutz personenbezogener Daten um. Die nachfolgend aufgeführten Datenschutzhinweise dienen der Transparenz und sollen darüber informieren, wie personenbezogenen Daten von der HFI GmbH im Rahmen der allgemeinen Geschäftstätigkeit sowie zum Zwecke der Leistungserbringung im Mandatsverhältnis verarbeitet werden. Sollten Sie dennoch Rückfragen zum Datenschutz bei der HFI GmbH haben, können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

### **1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:**

Der Verantwortliche im Sinne des Art. 4 Abs. 7 EU DS-GVO für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die:

HFI GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Sattlerweg 14  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon: +49 (2204) 91 68 21  
Telefax: +49 (2204) 95 01 792  
E-Mail: [info@hfi-gmbh.de](mailto:info@hfi-gmbh.de)

### **2. Datenschutzbeauftragter**

Die HFI GmbH hat gemäß Art. 37 EU DS-GVO einen Datenschutzbeauftragten benannt. Sie können den Datenschutzbeauftragten der HFI GmbH, Holger Fittje, unter den folgenden Kontaktdaten erreichen:

E-Mail: [holger.fittje@hfi-gmbh.de](mailto:holger.fittje@hfi-gmbh.de)  
Telefon: +49 (2204) 91 68 21  
Postadresse:  
HFI GmbH  
Holger Fittje, Datenschutzbeauftragter  
Sattlerweg 14  
51429 Bergisch Gladbach

### **3. „Personenbezogenen Daten“ und deren Verarbeitung:**

Unter dem Begriff „personenbezogene Daten“ sind in diesem Dokument personenbezogene Daten im Sinne des Art. 4 Nr. 1 EU DS-GVO zu verstehen. Dies beinhaltet alle Informationen, die sich auf eine natürliche Person beziehen und mit denen diese natürliche Person direkt oder indirekt identifiziert werden kann.

Wir verarbeiten im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit zum Zwecke der Leistungseinbringung für unsere Mandanten in der Regel neben Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse auch Informationen wie Bank- und Zahlungsdaten, sowie ggf. weitere Angaben zu persönlichen und beruflichen Verhältnissen, insofern solche für die Leistungserbringung relevant sind.

In der Regel ist es im Rahmen unserer Tätigkeiten nicht möglich bzw. unverhältnismäßig, mit anonymisierten Daten zu arbeiten. Des Weiteren sind wir aufgrund gesetzlicher und berufsrechtlicher Vorgaben verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten einer Person zu verarbeiten.

### **4. Zweck für die Verarbeitung personenbezogener Daten sowie deren rechtliche Grundlage:**

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft verarbeiten wir personenbezogene Daten im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit zum Zwecke der Leistungserbringung für unsere Mandanten in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Unternehmensberatung (§ 2 WPO). Grundlage unseres Handels, stellt, je nach Einzelfall, mindestens eine der nachfolgend aufgeführten Rechtsgrundlagen dar:

- a) Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) EU DS-GVO  
Die Verarbeitung personenbezogener Daten beruht auf einer Einwilligung, die von der betroffenen Person eingeholt worden ist.
- b) Bedingungen für die Einwilligung gemäß Art. 7 EU DS-GVO  
Die Einwilligung durch den Betroffenen wird von der HFI GmbH ausdrücklich und für Dritte klar ersichtlich eingeholt.
- c) Erfüllung vertraglicher Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. 1b) EU DS-GVO  
Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Der jeweilige Auftrag

und die gegebenenfalls dazugehörigen Auftragsbedingungen bestimmen den Umfang und die Einzelheiten der Datenverarbeitung.

d) Erfüllung gesetzlicher Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. 1c) EU DS-GVO)

Die HFI GmbH unterliegt als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gesetzlichen Vorgaben, aus denen sich ggf. Verpflichtungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben können. Auf Basis dieser Vorgaben ist die HFI GmbH insbesondere zur ordnungsgemäßen Aufbewahrung und Dokumentation aller Leistungen verpflichtet. Sie archiviert Unterlagen und Arbeitsergebnisse in entsprechenden IT-Systemen und z. T. auch in Papierform. Zur Gewährleistung unserer berufsrechtlich gebotenen Unabhängigkeit, führen wir bei der Auftragsannahme Konfliktprüfungen durch, bei denen ebenfalls personenbezogene Kontaktdaten verarbeitet werden.

e) Verarbeitung zur Wahrung berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. 1f) EU DS-GVO

Die HFI GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Basis einer Interessenabwägung im Rahmen des allgemeinen Geschäftsbetriebes und zum Zwecke der Leistungserbringung für ihre Mandanten, sofern die schutzwürdigen Interessen der betroffenen Personen nicht überwiegen. Ein konkretes Interesse der HFI GmbH liegt hier maßgeblich in der Erbringung ihrer vertraglichen Verpflichtungen gegenüber ihren Mandanten. Die HFI GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, die von Mandanten zur Verfügung gestellt werden, grundsätzlich nur insoweit dies für die Leistungserbringung auch tatsächlich erforderlich ist.

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterliegt die HFI GmbH zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Berufsrechts sowie einer Berufsaufsicht. Sie ist dazu verpflichtet, alle Leistungen, wozu auch die Verarbeitung personenbezogener Daten gehört, unabhängig, gewissenhaft und verschwiegen zu erbringen. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der HFI GmbH sind auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben geschult und zur gebotenen Vertraulichkeit sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet.

## **5. Empfänger und Offenlegung von personenbezogenen Daten:**

Unter Einhaltung der berufsrechtlichen und gesetzlichen Verschwiegenheitsverpflichtungen können personenbezogene Daten folgenden Empfängern offengelegt werden:

- Behörden, Gerichten oder anderen öffentlichen Stellen im In- und Ausland, soweit dies erforderlich ist.
- IT-Dienstleistern und anderen Auftragsverarbeitern, soweit dies erforderlich ist.

Bei Auftragsdatenverarbeitungsverhältnissen gemäß Art. 28 EU DS-GVO werden ggf. gesetzlich normierte Datenschutzverträge vereinbart.

#### **6. Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?**

Personenbezogene Daten werden von der HFI GmbH solange gespeichert, wie diese Daten für die Durchführung des jeweiligen Leistungsverhältnisses gebraucht werden. Dies steht unter dem Vorbehalt gesetzlicher und berufsrechtlicher Aufbewahrungspflichten.

#### **7. Datenschutzrechte für Betroffene:**

Betroffenen stehen folgende Datenschutzrechte gemäß Art. 15-21 EU DS-GVO zu:

- Auskunftsrechte über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch die HFI GmbH gemäß Art. 15 EU DS-GVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten gemäß Art. 16 EU DS-GVO
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 EU DS-GVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 EU DS-GVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 EU DS-GVO
- Recht auf Widerspruch gemäß Art 21 EU DS-GVO

Erteilte Einwilligungen können gegenüber der HFI GmbH jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Um diese Rechte zu wahren kann sich jeder Betroffene an die HFI GmbH wenden (siehe Ziff. 1). Außerdem besteht nach Maßgabe des Art. 77 EU DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Betroffene der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Betroffene können ihre Beschwerde an die Behörde ihres Wohnsitzes, grundsätzlich aber auch an jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde richten. Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde für die HFI GmbH ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen ([www.lidi.nrw.de](http://www.lidi.nrw.de)).